

# Presseinformation

## Virtuelles Sportprogramm für krebskranke Jugendliche mit prominenter Unterstützung

**Ein neues Sportprogramm am Klinikum Stuttgart bringt Jugendliche, die eine Krebserkrankung durchgemacht haben, in Bewegung und fördert so ihre Gesundheit. Kurze Motivationsvideos prominenter Sportler:innen wie Nationaltorhüter Manuel Neuer oder VfB-Spieler Sasa Kalajdzic sorgen für zusätzlichen Ansporn.**

Jugendliche, die aufgrund einer Krebserkrankung, der Therapie und nicht zuletzt auch durch die Corona-Pandemie daran gehindert waren sich sportlich zu betätigen, nehmen seit dieser Woche an einem abwechslungsreichen virtuellen Sportangebot des Stuttgart Cancer Center – Tumorzentrums Eva Mayr-Stihl am Klinikum Stuttgart teil. PD Dr. Claudia Blattmann ist die kommissarische Leiterin der Klinik für Kinderhämatologie und -onkologie am Klinikum Stuttgart. Sie erklärt: „Wir haben in den letzten Jahren große Fortschritte in der Behandlung von Krebs gemacht, gerade auch bei Kindern. Die Heilungschancen sind stetig gestiegen, bei Leukämien liegen sie bei rund 80 Prozent. Dennoch setzen die Nebenwirkungen der Therapie Jugendlichen oft stark zu.“ Claudia Blattmann weiß, dass sich Jugendliche während und nach den Therapien oft erschöpft und niedergeschlagen fühlen. „Es ist schwer für sie, aus eigener Motivation heraus in Bewegung zu kommen. Dabei ist die rehabilitative Sporttherapie im Rahmen der Krebsbehandlung zur Vermeidung von Langzeitschäden von großer Bedeutung.“

An diesem Punkt setzt das neue virtuelle Sportprogramm an, welches auf einer Idee der SG Stern Deutschland e.V. basiert – und bei der Motivation und Spaß im Vordergrund stehen. Ausgearbeitet wurde das Programm gemeinsam mit Diplom Sozialpädagoge Manuel Schlösser (Kinderklinik Tübingen), der Sportwissenschaftlerin Cornelia Schatton vom Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl am Klinikum Stuttgart und der Sportvereinigung Feuerbach 1883 e.V. 4 Wochen erhalten die Teilnehmer:innen über Onlineplattformen Zugänge zu Live-Trainings mit zertifizierten Trainer:innen, ausgewählten Sportvideos und Trainings-Challenges. Blattmann: „Ziel ist es, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht nur ein angepasstes Sportprogramm zur Verfügung zu stellen, sondern ihnen die Möglichkeit zu geben, auch in der Pandemie-Zeit Kontakte zu knüpfen und sich gemeinsam, als Team, einer Aufgabe zu stellen.“

Über eine Community-Plattform können sich die Teilnehmer:innen jederzeit austauschen, ihre Trainingserfolge zeigen und bei Fragen Kontakt mit den Trainer:innen aufnehmen. Unterstützt werden die jungen Sportler:innen von Prominenten wie Manuel Neuer, Fußballtorwart und Mannschaftskapitän der deutschen Nationalmannschaft und des FC Bayern München, Kai Bayer, Bundesligaspieler E-Sports von Hertha BSC, Sarah Neuberger, ehemalige Handballspielerin in der 2. Bundesliga, Sasa Kalajdzic, Spieler beim VfB Stuttgart, und anderen.

# Presseinformation

## Klinikum Stuttgart

Das Klinikum Stuttgart umfasst das Katharinenhospital, das Krankenhaus Bad Cannstatt und Deutschlands größte Kinderklinik, das Olgahospital. 7.000 Mitarbeitende, darunter 2.700 Pflegekräfte und über 1.000 Ärztinnen und Ärzte, versorgen jährlich rund 90.000 Patienten stationär und mehr als 600.000 ambulant, einschließlich 100.000 Notfällen. Über 3.600 Geburten und mehr als 53.000 Operationen werden jedes Jahr im Klinikum Stuttgart betreut.

In der Pandemie nimmt das Klinikum Stuttgart eine herausgehobene Rolle ein. Die Intensivkapazität wurde stark ausgebaut, eine Notfallreservekapazität geschaffen, hunderttausende von PCR-Testungen durchgeführt und das Impfzentrum in der Liederhalle aufgebaut, in dem die erste Impfung gegen COVID in Baden-Württemberg stattfand. Seither wurden ca. 200.000 Impfungen (Stand 18.04.) geschafft.

**Kontakt:** Landeshauptstadt Stuttgart, Klinikum Stuttgart, Unternehmenskommunikation, Stefan Möbius, Tel.: 0711 278-32146, E-Mail: [s.moebius@klinikum-stuttgart.de](mailto:s.moebius@klinikum-stuttgart.de)